



Sammlung Theaterzettel

Ein Afrikareisender

Najac, Émile de

1884-11-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

35.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 28. November 1884.

33. Vorstellung.

Abonnement A.

Neu einstudirt:

Ein Afrika-Reisender.

Plauderei in einem Akt von Emile de Najac. Deutsch von A. Winter.

Maxime de Montbrun
Madame de Viviers
Ein Diener

Herr Förster.
Hrl. v. Rothenberg.
Herr Peters.

Zum ersten Male:

Die Schauspieler des Kaisers.

Drama in drei Aufzügen von Karl Wartenburg.

Armand von Gaulaincourt, Marschall von Frankreich, Herzog von Vicenza.

Intendant der kaiserlichen Theater und Großkassmeister

Gaspard Didier, Regisseur am kaiserlichen Théâtre français

Maurice Bernard,

Anatole Malpré,

François Bourdin,

Urbain Sanson,

Manon Vallier, Schauspielerin

Thibaud, Secrétaire des Marschalls

Claude, Thürhüter im Théâtre français

Ein Adjutant des Gouverneurs von Paris

Ein Adjutant des Marschalls

Ein Diener

Schauspieler des Théâtre français

Herr Neumann.

Herr Werner.

Herr Förster.

Herr Stein.

Herr Rodius.

Herr Pollandt.

Fräul. Berger.

Herr Eichrodt.

Herr Moser.

Herr Strahl.

Herr Peters.

Herr Schilling.

Schauspieler und Schauspielerinnen des Théâtre français.

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: Frühjahr 1806.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Wagner.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 " "
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	—90 " "
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Gallerie	—50 " "
Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn, und in Heidelberg die Herr Schwenthal & Co., westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 M. *)	nach Ladenburg, Weinheim (10 Uhr 8 M. *)
Worms 10 " 50 "	" " " "	Schwetzingen ab Friedrichsfeld " " " "
Neustadt, Landau 11 " 28 "	" " " "	" " " "

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Verkauf nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Theater = Nachricht.

Die k. k. Hofopernsängerin, Frau **Mila Kupfer-Berger** von Wien wird bei aufgehobenem Abonnement am 30. November in der Oper **Lohengrin** (A) und am 3. Dezember in der Oper **Margaretha** (B) auf hiesiger Bühne gastiren. Vormerklungen auf feste Plätze zu diesen Vorstellungen werden von jetzt an auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.